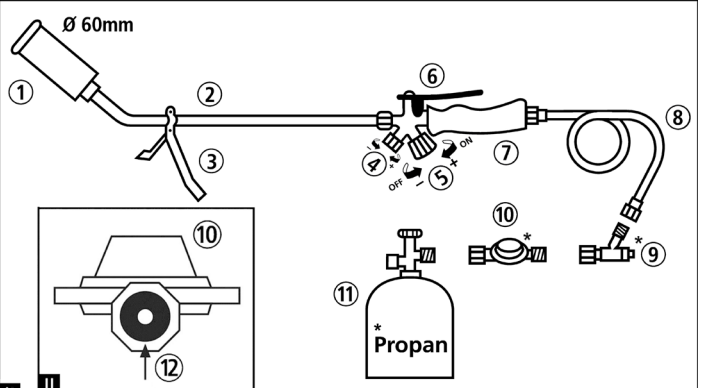


CFH No 52079



Druckregler/ Land Regulator/Country	AT	BE	BG	CH	CZ	DE	DK	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IE	IT	NL	NO	PL	RO	SE	SI	SK
Gasdruck (bar) Gas pressure (bar)	2,5	2,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,5		2,5	2,5	2,0		2,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
CFH No.																						
52111				•				•	•					•				•				
52112	•					•	•					•	•					•	•		•	•
52114	•				•	•												•				•
52268		•																				
52270																					•	
52272				•																		

• = in diesen Ländern kann dieser Druckregler verwendet werden / in these countries this pressure regulator can be used

DE DEUTSCH - Bedienungsanleitung

PROFI Abflamngerät PA079

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtungen (zwischen Gerät/Druckregler und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Benutzen Sie kein Gerät, dass leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet.
- Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten oder abgenutzten Dichtungen.
- Das Gerät darf nicht unter Erdgleiche verwendet werden.
- Schützen Sie das Abflamngerät und die Propangasflasche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Das Gerät darf ausschließlich nur im Freien verwendet werden.
- Für den Anschluss des Schlauches benötigen Sie einen 19-er Gabelschlüssel. Zum Kontern verwenden Sie einen 17-er Gabelschlüssel.
- Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite erfolgen.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Propangasflasche.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangasflaschenventil und das Gas-regulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.
- Danach das Abflamngerät durch Abschrauben des Druckreglers (Nr. 10) von der Propangasflasche (Nr. 11) trennen.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Propangasflasche durch.
- Vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen.
- Der Wechsel der Propangasflasche muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie of-fenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen durch-geführt werden. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort an einen Ort mit guter Luftzir-kulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge. Prüfung niemals in der Nähe von brennbaren Materialien und nur fern von anderen Personen durchführen.
- Der Inhalt der Propangasflasche ist Propangas, ist brennbar und vor dem Zugriff von Kindern und Un-befugten zu schützen.
- Die Propangasflasche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brenn-baren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein (Verletzungsgefahr). Kinder vom Gerät fernhalten.
- Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, be-wahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsdense heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzsaunes ein-setzen.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder star-ke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen (auch Düsentausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Ori-ginalersatzteile verfügt, oder vom CFH Kundenservice durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den CFH Kundenservice schicken.
- Keine Änderungen am Gerät vornehmen.

Einsatzmöglichkeiten

Das Aufwärm- und Abflamngerät ist vielseitig einsetzbar. Dieser Hochleistungsbrenner dient zum Aufwär-men, Abflammen, Verschweißen von Folien, Tearbeitben, Dachisolierungen, Betonrocknung, sowie zur bio-logischen Unkrautvertilgung und Moosbeseitigung.

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließl mit einer handelsüblichen Propangasflasche betrieben werden. Diese Pro-pangasflaschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. **Es kann gefährlich sein, zu ver-suchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Achtung: Das Gerät darf nur mit einem Druckregler (passender Druckregler siehe Tabelle) in Betrieb genommen werden.

Gewerbetreibende (Dachdecker, Gärtner, Baufirmen etc.) müssen beim Einsatz dieses Gerätes eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 9 – CFH Art.-Nr. 52118) verwenden, die auch für den Normalverbraucher von großem Nutzen ist.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen Schlauchlängen eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 9 – CFH Art.-Nr. 52118) zu montieren (Sonderzubehör – separat zu erwerben). Sollte bei dem 5-m-Schlauch ein Schaden entstehen (z. B. Beschädigung des Schlauches durch einen scharfen Gegen-stand etc.), so wird durch die Schlauchbruchsicherung sofort die Gaszufuhr am Druckregler gesperrt. Dadurch kann kein weiteres Gas ausströmen und dies schützt den Verwender des Aufwärm- und Ab-flammgerätes vor einem größeren Schaden. Die Schlauchbruchsicherung (CFH Art.-Nr. 52118) gehört nicht zum Lieferumfang.

Bestandteile des Aufwärm- und Abflamngerätes

Das Gerät besteht aus 1 Bedienungsanleitung und folgenden Komponenten:

Gerätebeschreibung:

- Brenner
- Rohr
- Ablageständer
- Gasregulierventil Sparflamme
- Gasregulierventil für Flammengroß- und Kleinstellung
- Energiesparhebel
- Handgriff mit 2 Ventilen
- Schlauchleitung für Flüssigas 5 m (beiderseitig Kugelzapfensanschluss mit Überwurfmutter G 3/8, L.H.)

* Sonderzubehör – Separat zu erwerben

- Schlauchbruchsicherung (CFH Art.-Nr. 52118)
- Druckregler (passender Druckregler siehe Tabelle)
- Propangasflasche
- Gummidichtung (im Druckregler)

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Der im Lieferumfang enthaltene Schlauch hat eine Länge von 5 m. Dieses ist gleichzeitig die größte zulässige Länge des Schlauches.

Erklärung der Symbole

Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) ON).
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF).
P = Propan

Das Gerät ausschließlich nur im Freien verwenden.

Zusammenbau

Der Spezialbrenner (Nr. 1) wird an das Verlängerungsrohr (Nr. 2) fest angeschraubt. Gleiches gilt für die Ver-bindungen von dem Verlängerungsrohr (Nr. 2) an den Handgriff (Nr. 7). Nun wird der Propangas Schlauch (Nr. 8) am Handgriff (Nr. 7) befestigt (Achtung: Linksgewinde). Wie in der Zeichnung aufgeführt, wird jetzt der Druckregler (Nr. 10) an den Propangas Schlauch (Nr. 8) fest montiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir bei dieser Schlauchlänge eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 9 – CFH Art.-Nr. 52118) zu montieren (Sonder-zubehör – separat zu erwerben). Bevor nun der Druckregler (Nr. 10) an die 5 kg, 11 kg oder 33 kg Propan-gasflasche montiert wird, muss das Ventil an der Propangasflasche (Nr. 11) geschlossen sein. Die Montage des zusammengebauten Gerätes an die Propangasflasche (Nr. 11) darf ausschließlich nur im Freien erfolgen.

Dichtheitsprüfung

Bevor das Flüssigas zuströmen kann, überprüfen Sie, ob am Handgriff (Nr. 7) das Gasregulierventil (Nr. 5) geschlossen ist. Jetzt an der Propangasflasche (Nr. 11) das Ventil öffnen. Prüfen Sie unbedingt nach dem Zusammenbau des Gerätes, später aber vor jedem neuen Gebrauch, ob alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse und Verbindungen richtig angebracht und un-beschädigt sind. Für die Dichtheitsprüfung verwenden Sie ein Gaslecksuchspray (CFH Art.-Nr. 52110) oder pinseln Sie die gasführenden Teile an ihren Verbindungen mit einer Seifenlauge (z. B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) ab. Falls an diesen Stellen Bläschen entstehen, ist das Gerät undicht. Auf keinen Fall darf diese Prüfung mit einer offenen Flamme durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Dichtheit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 12) vor Anschluss eines neuen Gas-behälters. Sollten Sie undichte Stellen feststellen, ist das Ventil an der Propangasflasche sofort zu schließen. Danach den Druckregler (Nr. 10) ordnungsgemäß von der Propangasflasche (Nr. 11) abschrauben. Das Gerät bzw. die undichten Teile vom autorisierten Flüssigasfachhändler überprüfen lassen. Nie ein Gerät mit be-schädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Inbetriebnahme

Das Gasregulierventil (Nr. 5) am Handgriff ist geschlossen, der Druckregler (Nr. 10) wird an die Propangas-flasche (Nr. 11) ordnungsgemäß montiert. Dann das Gasregulierventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 7) und das Ventil an der Gasflasche geringfügig öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Nr. 1) unten durch Feuerzeug oder Streichholz anzünden, ohne jedoch den Energiesparhebel (Nr. 6) zu betätigen. Das Gerät nun mit der Sparflamme kurze Zeit (ca. 20 Sekunden) aufwärmen lassen. Danach können Sie den Energiesparhebel (Nr. 6) langsam betätigen, damit die volle Leistung des Gerätes erreicht wird. Bei kurzen Arbeitsunterbrechun-gen den Energiesparhebel (Nr. 6) loslassen und die Flamme wird automatisch in Kleinstellung gebracht. Die Flamme kann hierbei durch das Gasregulierventil (Nr. 4) verstellt werden. Es ist deshalb erforderlich, dass Sie den beigefügten Ablageständer (Nr. 3) so wie in der Zeichnung dargestellt, montieren. Drehbeanspruchun-gen des Schlauches sind zu vermeiden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen (Pausen) ist die Gaszufuhr durch das Flaschenventil zu schließen. Die Gasentnahme muss stets bei stehenden Flaschen erfolgen, um eine flüssige Entnahme zu verhindern.

Außerbetriebnahme

Gasflaschenventil an der Propangasflasche schließen. Gerät aber noch so lange in Funktion lassen, bis auch die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht ist. Danach Gasregulierventil (Nr. 5) am Handgriff schließen.

Wechseln der Propangasflasche

Das Wechseln der Gasflasche darf nur im Freien, nicht in der Nähe von Zündquellen, nicht in der Nähe von Personen und auch nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, durchgeführt werden. Vor dem Gasfla-schenwechsel stellen Sie bitte sicher, dass die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht ist. Ver-gewissern Sie sich beim Gasflaschenwechsel, dass das Propangasflaschenventil fest verschlossen ist. Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Zum Wechseln der Propangasflasche nun den Druckregler (Nr. 10) von der Propangasflasche (Nr. 11) abschrauben. Alle anderen Teile des Gerätes können fest miteinander verbunden bleiben. Prüfen Sie die Dichtung vor Anschluss eines neuen Gas-behälters. Die Dichtheit des Gerätes ist nach jedem Anschluss an die Propangasflasche (Nr. 11) neu zu prüfen. Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät auf Funktionssicherheit zu überprüfen u. a. auch der Propangas Schlauch, der bei spröden, rissigen oder beschädigten Stellen sofort auszutauschen ist. Die größte zulässige Schlauch-länge beträgt 5 m.

Technische Daten

Flammtemperatur: 1.800 °C
Gasart: Propan
Gasdruck: siehe Tabelle
Nennwärmebelastung: ca. 349 kg/h
ca. 48 kW
bei Verwendung des CFH-Konstantdruckreglers = 2,5 bar (z.B. Typ 52114/52268)
Düse Nr. (Brenner): 0,90 mm
Düse Nr. (Handgriff): 0,24 mm
Gerätekategorie: unmittelbarer Propandruck

Lagerung und Transport des Aufwärm- und Abflamngerätes

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport des Aufwärm- und Abflamngerätes dieses durch Abschrauben des Druckreglers von der Propangasflasche trennen.
Achten Sie darauf, dass das Aufwärm- und Abflamngerät mit geschlossenem Gasregulierventil (Nr. 5) völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport des Gerätes, wobei Sie sicherstellen müssen, dass das Abflamngerät nicht unkontrolliert hin- und herfallen kann.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putz-mittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und Gasdüse verstopfen können.

Wartung

Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen (auch Düsentausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Originalersatzteile verfügt, oder vom CFH Kundenservice durchgeführt werden.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorge-nommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benö-tigt. Tritt innerhalb von 2 Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produktes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns nach unserer Wahl für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantie-leistung setzt voraus, dass innerhalb der 2-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Im Garantiefall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unver-züglich mit Ihnen in Verbindung.

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssigas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Die Propangasflasche und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgungshinweise

Das Gerät ist aus wider verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Das Aufwärm- und Abflamngerät soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.

Gasschlauch: 6,3mm
Nennlänge: 3m
GAS, Gasart: BUTANE – PROPANE, Produktklassifikation: Klasse 2. Druckklasse: 10 bar. Schlauchleitung in Übereinstimmung mit EN 16436-2 für Butan und Propan. Biegeradius: max. 24mm (6,3mm). Jede Beschä-digung oder Veränderung der ganzen oder Teilen der Schlauchleitung macht ihren Austausch notwendig. Jede Modifikation der Schlauchleitung ist verboten. Der Schlauch mit Einlage darf keiner Verdrehung oder übermäßiger Biegung ausgesetzt werden. Installationen müssen mit den geltenden Regeln und dem Stand der Technik übereinstimmen. Die Installationsanleitungen für die Schlauchleitung und des Gerätes müssen befolgt werden, insbesondere für die Lage und Ausrichtung der Verbindungsstellen. Diese Schlauchlei-tung ausschließlich in Anlagen für Butan oder Propan und deren Gemische in der Gasphase verwenden. Diese Schlauchleitung nicht für Butan/Propan in der flüssigen Phase verwenden. Überprüfen, ob die Länge der Schlauchleitung die Funktion eines Sicherheitsgasströmungswächters nicht beeinträchtigt (z. B. EN 16129:2013, A.3, A.4). Nicht in Bereichen einsetzen, in denen die Temperatur 70 °C übersteigt. Zwei oder mehrere Schlauchleitungen mit oder ohne Einlagen dürfen nicht miteinander verbunden werden. Ausschließen für die Verwendung mit Butan und Propan, das durch Gas-Flaschen oder Gas-Tanks bereit-gestellt wird.Vorhandene Dichtungen müssen unbeschädigt und in gutem Zustand sein. Bedienungs-anleitung der Geräte beachten, mit welchen der Schlauch verwendet wird. Darf nicht beim Schweißen, Schneiden und verwandten Verfahren eingesetzt werden. Umgebungstemperaturbereich: -30°C bis +70°C.

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR FRANÇAIS - Manuel de l'utilisateur

PROFI Appareil de flambage PA079

Important : Lisez attentivement cette notice d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant de le rac-corder à la bouteille de gaz. Veuillez la conserver pour la consulter en cas de besoin.

⚠ Prescriptions de sécurité et avertissements

- Avant le raccordement de la bouteille de gaz, assurez-vous que les joints d'étanchéité (entre l'appareil/le régulateur de pression et la bouteille de gaz) sont bien en place et en bon état.
- N'utilisez jamais un appareil présentant des fuites, endommagé ou ne fonctionnant pas normalement.
- N'utilisez jamais un appareil présentant des joints endommagés ou usés.
- N'utilisez jamais l'appareil en sous-sol.
- Mettez l'appareil et la bouteille de gaz propane hors de la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants.
- N'utilisez l'appareil qu'en plein air.
- La connexion du tuyau nécessite une clé de 19. Utilisez une clé de 17 pour resserrer.
- Il faut monter la conduite souple seulement à l'aide d'une clé de la taille adéquate.
- Veuillez vous conformer aux prescriptions de sécurité figurant sur la bouteille de gaz propane.
- À la fin des travaux, assurez-vous toujours que la vanne de la bouteille de gaz et le robinet de réglage (rep. 5) sont bien fermés.
- Désolidarisez ensuite l'appareil de la bouteille de gaz en dévissant le régulateur de pression (rep. 10) de la bouteille de gaz propane (rep. 11).
- N'effectuez aucune manipulation sur la bouteille de gaz propane.
- N'exposez pas la bouteille à une température supérieure à 50 °C (rayonnements solaires, par ex.)
- Le remplacement de la bouteille de gaz propane doit toujours s'effectuer en plein air, loin de toutes

- sources d'ignition, telles que flammes nues, veilleuses, appareils de cuisson électriques, et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer pendant le remplacement de la bouteille de gaz.
- En cas de fuites (odeur de gaz), transportez tout de suite l'appareil à l'extérieur, dans un endroit bien ven-tilé et sans source d'ignition, où vous pourrez rechercher la fuite et y remédier. Ne contrôlez l'étanchéité de l'appareil qu'en plein air. Ne recherchez jamais une fuite avec une flamme, utilisez exclusivement de l'eau savonneuse! N'effectuez jamais le contrôle à proximité de matériaux inflammables ou d'autres per-sonnes.
- La bouteille contient du gaz propane inflammable. Gardez-la hors de la porté des enfants ou de per-sonnes non autorisées.
- La bouteille de gaz propane ne doit jamais être transportée en avion.
- Évitez d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou étoffes). L'appareil at-teint de très fortes températures en service normal.
- ATTENTION ! Les pièces accessibles peuvent être brûlantes (risque de blessures) ; tenez-en éloignés les jeunes enfants. Éviter de toucher l'appareil tant qu'il est chaud. En dehors des périodes d'utilisation, ran-gez-le dans un endroit à l'abri de la poussière et de l'humidité.
- Ne posez jamais le chalumeau lorsqu'il est allumé (risque d'incendie). Ne laissez jamais le chalumeau allumé sans surveillance. Attention ! Même après utilisation, le chalumeau encore brûlant ne doit jamais être posé sur des matières inflammables – risque d'incendie !
- N'utilisez jamais l'appareil dans une grange, une tonnelle en bois ou à proximité d'une clôture en bois.
- Renoncez à l'utilisation de l'appareil en cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, fermez immédiatement la vanne de la bouteille et le robinet de réglage (rep. 5) pour couper le gaz.
- Ne rangez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou fort rayonnement solaire, etc.).
- Les réparations (y compris le remplacement de la buse) ne doivent être effectuées que par un profession-nel disposant des pièces de rechange originales ou par le service après-vente de CFH. En cas de réparati-ons à effectuer, ramenez l'appareil au point de vente ou envoyez-le au service après-vente de CFH.
- N'apportez-pas de modifications à l'appareil.

Applications

L'appareil de chauffage et de flambage se prête à de multiples applications. Ce chalumeau très puissant sert au chauffage et au flambage, au soudage de films plastiques, aux travaux de goudronnage, d'isolation de toitures et de séchage du béton, ainsi qu'au désherbage thermique.

Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces qui ne sont pas autorisées par le fabricant.

Cet appareil doit être exclusivement utilisé avec les bouteilles de gaz propane couramment vendues dans le commerce. Vous trouvez facilement ces bouteilles dans les magasins de bricolage ou dans le commerce spé-cialisé. **Il peut être dangereux d'essayer de raccorder l'appareil à d'autres types de réservoirs de gaz.**

Attention : L'appareil doit être exclusivement utilisé avec un régulateur de pression (le tableau ci-des-us indique quel régulateur de pression utiliser).

Les artisans (couvresseurs, jardiniers, entreprises de construction, etc.) doivent utiliser un dispositif de sécurité coupe-gaz (voir dessin, rep. 9 – réf. CFH 52118) qui est aussi d'une grande utilité pour l'uti-lisateur privé.

Pour des raisons de sécurité, nous recommandons l'utilisation d'un dispositif de sécurité coupe-gaz (rep. 9) - accessoire spécial (réf. CFH 52118) à acheter séparément - pour cette longueur de tuyau. Si le tuyau de 5 m venait à être endommagé (par un objet tranchant, par exemple), ce dispositif de sécurité coupe immédiatement l'alimentation en gaz au niveau du régulateur de pression. Le gaz ne peut plus affluer et l'utilisateur de l'appareil est à l'abri de dommages plus importants. La sécurité coupe-gaz (réf. CFH 52118) n'est pas fournie avec l'appareil.

Composants de l'appareil de chauffage et de flambage

L'appareil est accompagné d'une notice d'emploi et comprend les pièces suivantes :

Description de l'appareil :

- Brûleur
- Tube
- Support
- Vanne de régulation de gaz pour le réglage précis
- Robinet de réglage de la flamme
- Manette d'économie d'énergie
- manipuler les vannes avec 2
- Conduite souple 5 m pour gaz liquéfié (connexion par pivot des deux côtés avec écrou-raccord filetage 3/8, à gauche)

*Accessoires spéciaux (à acheter séparément)

- Dispositif de sécurité coupe-gaz (CFH - réf. 52118)
- Régulateur de pression (voir le régulateur approprié sur le tableau
- Bouteille de gaz propane
- Joint en caoutchouc (dans le régulateur de pression)

Veuillez vérifier l'exhaustivité de la fourniture.

Le tuyau livré a une longueur de 5 m. Il s'agit également de la plus grande longueur de tuyau admissible.

Explication des symboles

Ouvrir le robinet de réglage du gaz = Tourner le robinet de réglage du gaz dans le sens (+) ON).
Fermer le robinet de réglage du gaz = Tourner le robinet de réglage du gaz dans le sens (-) OFF).
P = Propane

N'utilisez l'appareil qu'en plein air.

Montage

Le chalumeau spécial (N° 1) est vissé fermement à la rallonge (N° 2). Ceci vaut également pour la connexion de la rallonge (N° 2) à la poignée (N° 7). Visser ensuite le tuyau de propane (N° 8) sur la poignée (N° 7). (Attention: pas de vis à gauche). Montez à présent fermement le régulateur de pression (N° 10) sur le tuyau de propane (N° 8) comme il est indiqué sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, nous recommandons l'utilisation d'un dispositif de sécurité coupe-gaz (N° 9) - accessoire spécial (réf. CFH 52118) à acheter sépa-rément - pour cette longueur de tuyau. Avant de monter le régulateur de pression (N° 10) sur la bouteille de gaz propane de 5 kg, 11 kg ou 33 kg, veiller à ce que la vanne de la bouteille (N° 11) soit bien fermée. Pour le raccordement de l'appareil assemblé à la bouteille de gaz propane (N° 11), opérer exclusivement en plein air.

Contrôle d'étanchéité

Assurez-vous que le robinet de réglage (rep. 7) sur la poignée (rep. 5) est bien fermé avant d'ouvrir la vanne de la bouteille de gaz (rep. 11). Après l'assemblage et avant chaque nouvelle utilisation de l'appareil, contrô-liez impérativement si l'assemblage des pièces est bien étanche au gaz. Assurez-vous que tous les raccords sont correctement en place et en parfait état. Pour le contrôle d'étanchéité, utilisez un spray détecteur de fuites (CFH, réf. 5210), ou badigeonnez les points de jonction des pièces de conduction du gaz avec de l'eau savonneuse (un demi-verre d'eau + 10 gouttes de détergent pour vaisselle). La formation de petites bulles révèle que les points de jonction ne sont pas étanches. N'effectuez jamais le contrôle d'étanchéité à l'aide d'une flamme nue. Contrôler l'étanchéité de l'appareil uniquement en plein air. Contrôler le joint dans le régulateur de pression (dessin II – N° 12) avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz. Si vous détectez une fuite, il faut immédiatement fermer le soupape de la bouteille de propane. Ensuite, dévisser d'abord le régulateur de pression (N° 10) de la bouteille de propane (N° 11). Faire contrôler l'appareil ou les pièces qui ne sont pas étanches par un revendeur de gaz liquéfié autorisé. Ne jamais mettre en service un appareil présentant des pièces endommagées.

Mise en service

Le robinet de réglage (rep. 5) sur la poignée étant fermé, montez correctement le régulateur de pression (rep. 10) sur la bouteille de gaz (rep. 11). Ouvrez ensuite légèrement le robinet de réglage (rep. 5) sur la poignée (rep. 7) ainsi que la vanne de la bouteille de gaz, et allumez le gaz par le bas en approchant une allumette ou un briquet de la sortie du brûleur (rep. 1), sans toutefois actionner la manette d'économie d'énergie (rep. 6). Laissez brièvement (env. 20 secondes) chauffer l'appareil en veilleuse. Vous pouvez alors actionner lentement la manette d'économie d'énergie (rep. 6) pour que l'appareil atteigne sa pleine puissance. Régler doucement la vanne de réglage de précision (N° 4) jusqu'à ce que la flamme optimale soit obtenue.Lors de courtes interruptions de votre travail, lâchez la manette d'économie d'énergie (rep. 6), la flamme sera automatiquement remise en veilleuse. C'est pourquoi il est nécessaire d'utiliser le support (rep. 3) fourni avec l'appareil (voir dessin). Veillez à ne pas tortue le tuyau. Lors de longues interruptions de votre travail (pauses), fermez la vanne de la bouteille pour couper l'alimentation en gaz. Afin d'éviter le soutrage de gaz sous forme liquide, la bouteille doit toujours se trouver en position debout.

Arrêt

Fermez la vanne de la bouteille de gaz propane. Laissez cependant fonctionner l'appareil jusqu'à ce que le reste de gaz se trouvant dans le tuyau se soit consommé. Fermez ensuite le robinet de réglage (rep. 5) sur la poignée.

Remplacement de la bouteille de gaz propane

Le remplacement de la bouteille de gaz doit toujours s'effectuer en plein air, loin de toutes sources d'igni-tion, ainsi que loin d'autres personnes et de matériaux inflammables. Avant le remplacement de la bouteille, assurez-vous toujours que le reste de gaz se trouvant dans le tuyau s'est consommé. Assurez-vous aussi que la vanne de la bouteille de gaz propane est bien fermée et que le brûleur est bien éteint. Pour remplacer la bouteille de gaz, dévissez le régulateur de pression (rep. 10) de la bouteille de gaz (rep. 11). Toutes les autres pièces de l'appareil peuvent rester solidement assemblées. Il est impératif de vérifier le joint d'étanchéité avant le raccordement d'une nouvelle bouteille de gaz. L'étanchéité de l'appareil doit être contrôlée après tout raccordement à la bouteille de gaz propane (rep. 11). Avant chaque mise en service, vérifiez si l'appareil est en bon état de marche et si, entre autres, le tuyau propane présente des porosités, des fissures ou des zones endommagées. En cas de défécuosités constatées, le tuyau doit être immédiatement remplacé. Sa longueur ne doit pas dépasser 5 m.

Caractéristiques techniques

Température de la flamme : 1.800 °C
Propane
Type de gaz : Propane
Pression du gaz : voir tableau
Charge thermique nominale : ca. 3

E-mail: info@cmr-simbi.de